



Cosmographica  
Astronomica  
Astrologica  
Physica  
Hydrographica  
Polemica  
Cronologica  
Ascetica  
Economica  
Historica  
Meteorologica

Nos Ratio, atq; Fides  
nos Demonstratio,  
et Usus  
Dirigit, hic VERUM  
discitur augere.

# WEGWEISER ODER DIE MACHT DER MEHRDEUTIGKEIT

1. September — 2. Oktober 2022



# WEGWEISER ODER DIE MACHT DER MEHRDEUTIGKEIT

Eine Ausstellung der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln anlässlich 600 Jahre Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Die 1540 gegründete, 1773 aufgelöste und 1815 neugegründete Gesellschaft Jesu umrankt bis heute ein Mythos. Inzwischen bezeichnen sich die Ordensmitglieder selbst als Jesuiten – ein Begriff, der ursprünglich abwertend gemeint war. In den Glaubenskonflikten der Frühen Neuzeit fungierte der Orden gewissermaßen als Speerspitze des Katholizismus: Jesuiten veröffentlichten Streitschriften, führten öffentliche Debatten, waren weltweit als Missionare tätig und unterrichteten in Schulen. Um diese Aufgaben zu meistern, legten sie in ihren Kollegien große Bibliotheken an. Bereits 1544 gründeten sie in Köln eine Niederlassung, die sich bald zu einem der wichtigsten Kollegien Mitteleuropas entwickelte und der ein angesehenes Gymnasium angeschlossen war. Entsprechend gab es in Köln auch eine umfangreiche Jesuitenbibliothek. Anders als die älteren Orden, die oft auf eine lange Tradition handschriftlichen Abschreibens zurückblickten, setzten die Jesuiten von Anfang an vor allem auf gedruckte Bücher. Das sollte aber nicht zu der Annahme verleiten, dass es sich bei den jesuitischen Büchern um Massenware handele! Denn die Nutzung hinterließ an den Büchern mal dezente, mal unübersehbare Spuren. Diese lassen mitunter erahnen, wie die Druckwerke verwendet, aufgenommen und gedeutet wurden. Sie berichten vom jahrhundertelangen Dienst der Bücher als Informationsträger, Kommunikationsmittel und Wegweiser.

Station 1  
**WEGWEISER IN DIE FERNE  
WAGE ES, WEISE ZU SEIN!**

Station 2  
**VERBORGENE TEXTE,  
VERBORGENES WISSEN**

Station 3  
**ZENSOR VERSUS ZIEGENBOCK  
EINE LITERARISCHE KASTRATION**

Station 4  
**PERSEVERA / HALTE DURCH!  
ZEITLOSE LERNMETHODEN**

Station 5  
**ZUR WAHRNEHMUNG EINES BILDES...  
...EINES TEXTES ZUR WAHRNEHMUNG**

## ERÖFFNUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir herzlich ein  
**am Donnerstag, dem 1. September 2022  
um 19:30 Uhr**

Zur Eröffnung sprechen:

**Dr. Stephan Kessler SJ**  
Pfarrer Sankt Peter Köln

**Reinhard Elzer**  
Vorstandsvorsitzender des Kölner  
Gymnasial und Stiftungsfonds

**Dr. Hubertus Neuhausen**  
Ltd. Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Die **Finissage** ist am 2. Oktober 2022 um 13:15 Uhr

Der Termin findet unter den aktuellen  
Corona-Bedingungen statt.

Kunst-Station Sankt Peter  
Eingang Leonard-Tietz-Straße 6, 50676 Köln  
Geöffnet: Mi bis So 12 – 18 Uhr  
Hl. Messe: So 10.30, 12,18,21 Uhr  
und Do. 18 Uhr  
[www.sankt-peter-koeln.de](http://www.sankt-peter-koeln.de)

## RAHMENPROGRAMM

Vortragsreihe in der Karl Rahner Akademie

Dienstag, 6. September, 19 Uhr  
**WEGBEREITER DER UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN**

Dr. Christiane Hoffrath  
Leiterin des Dezernats „Historische Bestände und  
Sammlungen, Bestandserhaltung und Digitalisierung“

Simon Grigo  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universitäts- und  
Stadtbibliothek Köln

Dienstag, 13. September, 19 Uhr  
**BEGEHRTE BÜCHER, GERAUBTE  
BÜCHER. DIE BUCHSAMMLUNGEN DER  
KÖLNER JESUITEN IN DER  
FRANZÖSISCHEN ZEIT**

Prof.in Dr. Gudrun Gersmann  
Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit,  
Historisches Institut der Universität zu Köln

Dienstag, 20. September, 19 Uhr  
**BILDER UND BILDUNG GLAUBEN.  
ZUR EIGENART DER JESUITEN –  
NICHT NUR IN KÖLN**

Dr. Stephan Kessler SJ  
Pfarrer Sankt Peter Köln

Karl Rahner Akademie  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln  
Teilnahme: 27 Euro, Tageskasse 30 Euro,  
Einzeltermine 12 Euro



## KOOPERATIONSPARTNER



Universitäts- und Stadtbibliothek Köln  
Universitätsstr. 33, 50931 Köln  
[ub.uni-koeln.de](http://ub.uni-koeln.de)

**Onlineausstellung:**  
[jesuitensammlung.ub.uni-koeln.de](http://jesuitensammlung.ub.uni-koeln.de)

